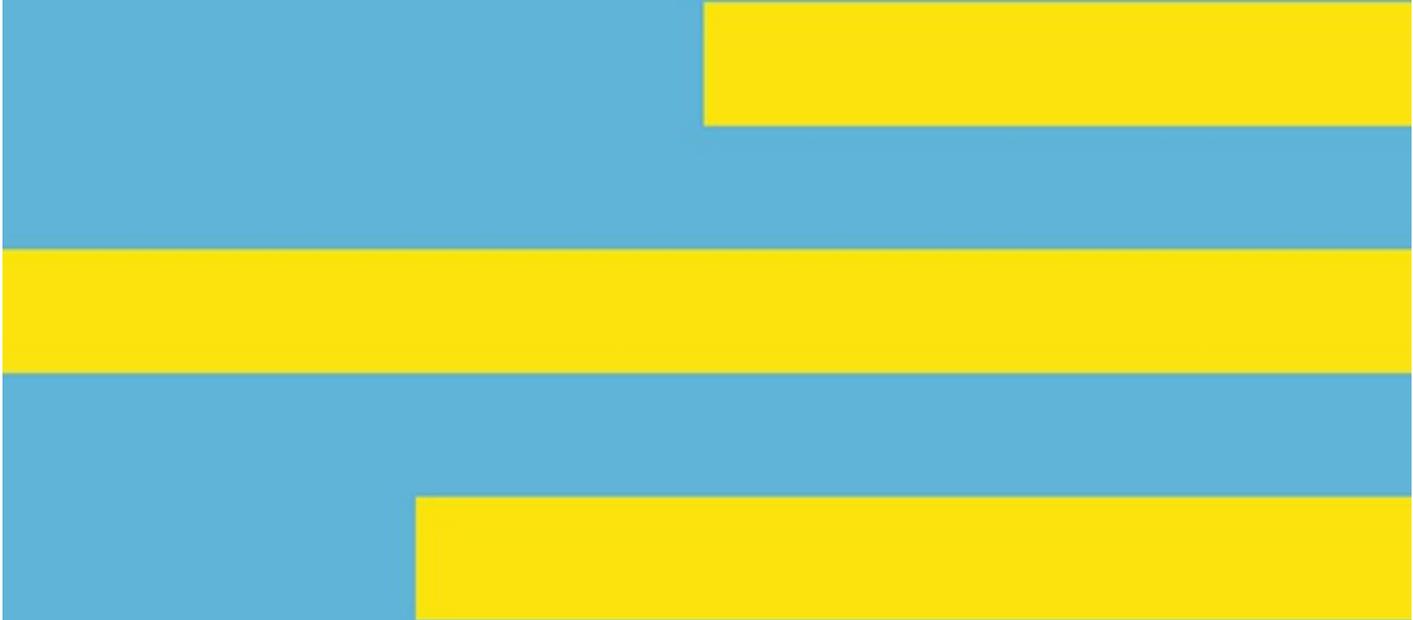


Lorraine Hansberry  
A Raisin in the Sun

---

Reclam

Lektüreschlüssel **XL**

The page features three horizontal yellow bars of varying lengths and positions. One bar is on the right side, another spans the width of the page, and a third is on the left side.

## Mama (Lena Younger)

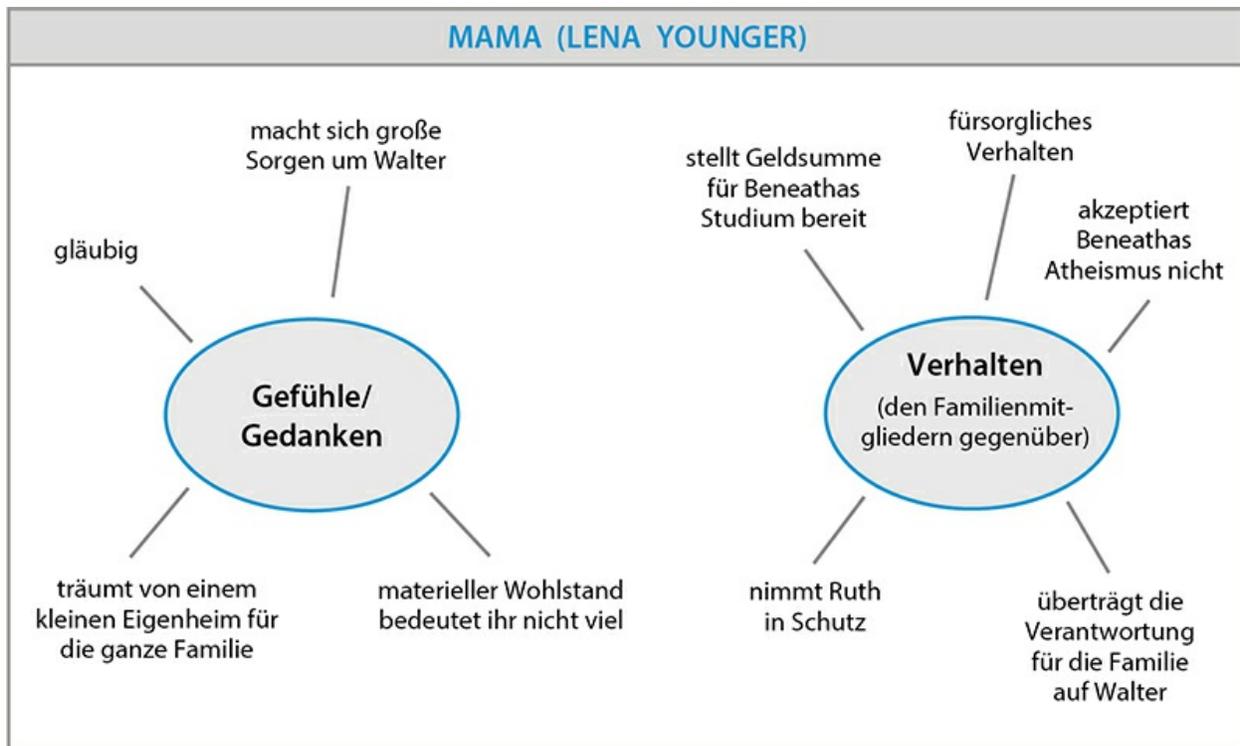


Abb. 2: Charakterisierung Mama (Lena Younger)

Mama (Lena Younger) ist Walters und Beneathas fürsorgliche Mutter, die Großmutter des kleinen Travis und das Familienoberhaupt der Youngers. Sie ist Mitte sechzig, [korpulent](#) und hat weißes Haar. Sie ist wohl erst seit kurzem Witwe. Für sie ist es selbstverständlich, ein christliches Leben zu führen und die Religiosität [in Wort und Tat](#) in den Alltag zu integrieren. Diese Religiosität lässt sie sehr authentisch – bisweilen edel – auf den Leser wirken. So schmerzt es sie sehr, wenn Beneatha nicht an Gott glauben kann. In diesem Kontext kann sie sich auch, egal wie knapp die finanziellen Mittel der Familie sind, eine [Abtreibung](#) von Ruths zweitem Kind nicht vorstellen.

Religiosität des Familienoberhauptes

Lena Younger lebt nicht nur nach religiösen Prinzipien, sondern sie hat auch ganz pragmatische Regeln. Dazu gehört, dass die kleine und schäbige Wohnung stets sauber zu halten ist.

Obwohl sich in der dunklen und heruntergekommenen Wohnung ohne Badezimmer nur ein einziges Fenster befindet, hält Mama auf der äußeren Fensterbank eine Pflanze am

Leben. Diese Pflanze repräsentiert für sie den Traum von einem Garten und/oder einer Grünfläche vor dem eigenen Haus. Da

Die Bedeutung der  
Grünpflanze

Entbehrungen Teil ihres bisherigen Lebens waren, macht es ihr nichts aus, über lange Zeit hinweg nur diese Pflanze als Stellvertreter für ihren Traum zu haben. Beharrlich und mit viel Geduld verfolgt sie dennoch ihren Traum, der eigentlich der gemeinsame Traum von ihr und ihrem Ehemann war. Streng genommen ist es kein egoistischer Traum, denn im Prinzip hat sie eher das Wohlergehen ihrer Familie – insbesondere das ihres Enkels Travis – vor Augen. Materieller Wohlstand bedeutet ihr nicht viel, denn für sie ist Geld nur ein Mittel zum Zweck, um die eigenen Träume verwirklichen zu können.

Lena Younger liegen alle Familienmitglieder am Herzen. Zu ihrer Schwiegertochter Ruth unterhält sie ein ehrliches und

Das Wohlergehen ihrer  
Kinder

fürsorgliches Verhältnis. Sie stellt sich schützend vor diese, wenn Walter wieder einmal seine Frau vernachlässigt. Das Wohl Beneathas ist dem Familienoberhaupt auch sehr wichtig. Obgleich sie aufgrund ihres Alters und ihrer Sozialisation nicht nachvollziehen kann, nach welchen Prinzipien ihre jüngste Tochter lebt, stellt sie doch eine erhebliche Summe für das Medizinstudium der jungen Frau zur Verfügung. Beneatha kann sich also der Unterstützung seitens ihrer traditionellen afroamerikanischen Mutter sicher sein.

Die Sorgen, die Mama wegen Walters persönlicher Krise hat, scheinen die gravierendsten zu sein. Sie kann nicht verhindern, dass ihr frustrierter Sohn den größten Fehler seines Lebens macht. Trotz dieser Gefahr überträgt sie die erhebliche Geldsumme und damit die Verantwortung auf ihn. Der Leser sollte hier nicht übersehen, dass sie dies erst tut, nachdem Walter sie beschuldigt hat, seinen größten Lebenstraum zerstört zu haben. Da ihr nichts heiliger als das Glück ihrer Kinder ist, entschließt sie sich zu dem Schritt. Ihre Entscheidung zeugt von großem Vertrauen, das sie in ihren

Vertrauen in ihren Sohn

Sohn hat: Er wird – auch wenn er dazu in der Vergangenheit

nicht fähig war –, so denkt sie, sich reif genug erweisen, um als Familienoberhaupt zukünftig die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Als afroamerikanische alternde Frauenfigur hat Lena Younger einen ganz spezifischen Status, der sich dem jugendlichen deutschen Leser nicht unmittelbar erschließen mag. Dennoch kann Lena eine fürsorgliche Omafigur repräsentieren, die jedem Jugendlichen auch im realen Familienleben begegnen kann.

# Beneatha

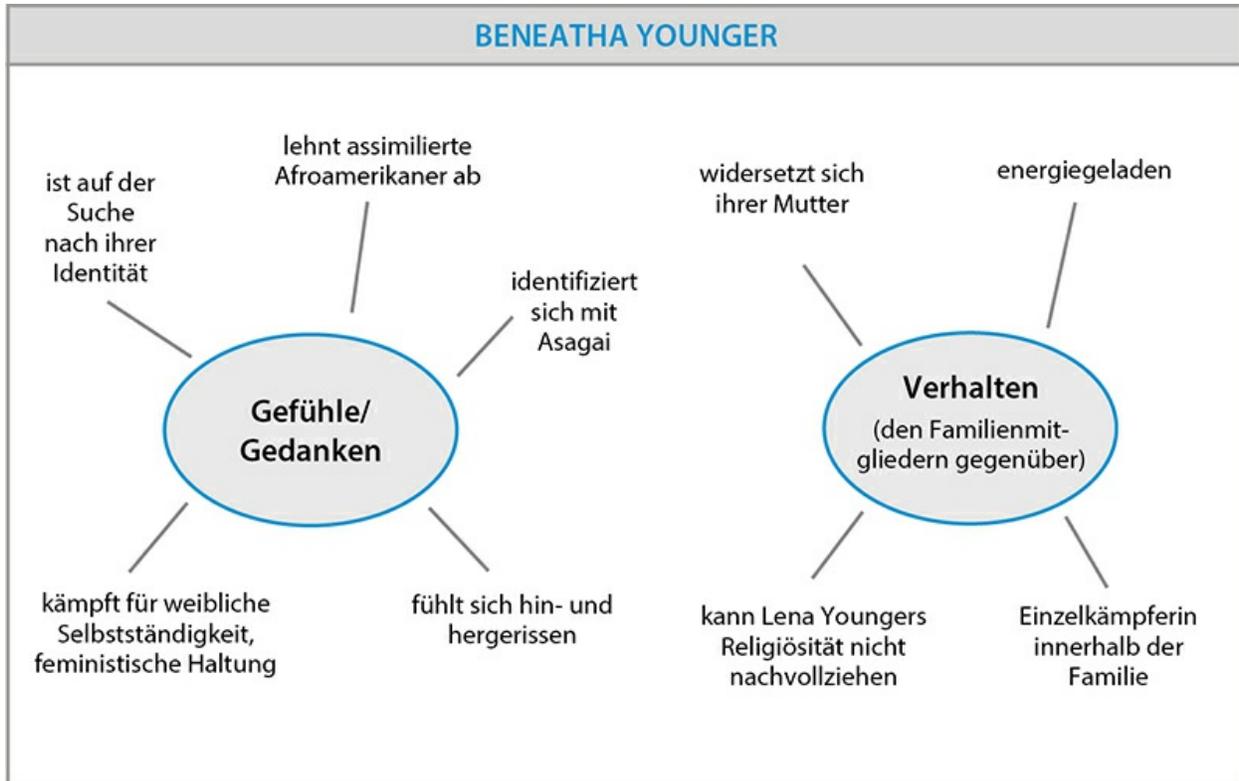


Abb. 3: Charakterisierung Beneatha Younger

Beneatha Younger ist eine circa 20-jährige intelligente afroamerikanische Frau, die mit ihrer Mutter, ihrem Bruder, deren Frau und dessen Sohn in einer heruntergekommenen Wohnung in der Southside von Chicago lebt.

Aufgrund ihres Alters sowie ihrer energischen Art, mit der sie nach ihrer Identität sucht, kann man sich als jugendliche Leserin sehr gut mit Beneatha identifizieren. Die aufgeweckte College-Studentin muss für ihre Ziele und Ambitionen alleine kämpfen, da sie durch ihre Bildung von den restlichen Familienmitgliedern entfremdet ist. Ihre Suche nach Identität und Selbstbestimmung stößt auf taube Ohren bei den beiden anderen Frauen der Familie. Beneatha ist zwar altersmäßig von Ruth nicht sehr weit entfernt, aber ihre Perspektiven könnten nicht unterschiedlicher sein.

Was die ethnische Zugehörigkeit anbelangt, so repräsentiert Beneatha eine Art Galionsfigur, die ihrer Zeit mit ihren persönlichen und

Identifikationsfigur für den Leser

Ihrer Zeit voraus

beruflichen Ambitionen voraus ist. Sie kämpft für weibliche Selbstständigkeit und einen seriösen beruflichen Status für afroamerikanische Frauen.

Die Figur der jungen Frau ist von Lorraine Hansberry trotz allem nicht eindimensional angelegt. Ihre Suche nach Identität gestaltet sich nicht zuletzt deshalb so schwierig, weil sie zwischen ihren traditionellen afrikanischen Wurzeln und der Ablehnung des eigentlich Afrikanischen [hin- und hergerissen](#) ist. Dieser Konflikt zeigt sich, als sie ihr geglättetes Haar abschneiden lässt und ihre natürlichen typisch afrikanischen Locken nun nicht mehr glättet.

Beneatha am  
Scheideweg

So scheint es auch kein Zufall, dass sie mit zwei sehr unterschiedlichen schwarzen Männern ausgeht. Die meisten schwarzen Frauen der Fünfzigerjahre hätten wohl George Murchison nicht zurückgewiesen, da er ihnen ein Leben in Wohlstand garantieren könnte. Beneatha [bleibt ihrem Charakter treu](#) und lehnt die oberflächliche Art des assimilierten Afroamerikaners ab. Dies bedeutet letzten Endes, dass sie sich mit Joseph Asagai weitaus stärker identifiziert. Ob sie Asagai liebt, [sei dahingestellt](#), aber sie findet in ihm einen [Seelenverwandten](#): Beide sind daran interessiert, ihre afrikanischen Wurzeln zu erforschen.

Asagai ist die Figur im Theaterstück, von der sich Beneatha am stärksten beeinflussen lässt. Als er ihr gegen Ende des Stücks klarmacht, wie abhängig sie im Prinzip ist, da sie zur Verwirklichung ihrer Pläne auf das Geld der Versicherung angewiesen ist, nimmt sie eine etwas veränderte Perspektive ein. Sie identifiziert sich mit Asagais Träumen und wird möglicherweise sein Angebot annehmen, mit ihm nach Nigeria zu reisen, um ihre afrikanischen Wurzeln zu erkunden. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass diese mögliche Einwilligung Beneathas und in der Folge auch eine positive Reaktion auf einen [Heiratsantrag](#) des jungen Mannes einen [Rückschritt](#) in Hinblick auf die feministische Haltung Beneathas zu Beginn des Stückes bedeutet.

Asagais Einfluss auf  
Beneatha

# Ruth Younger

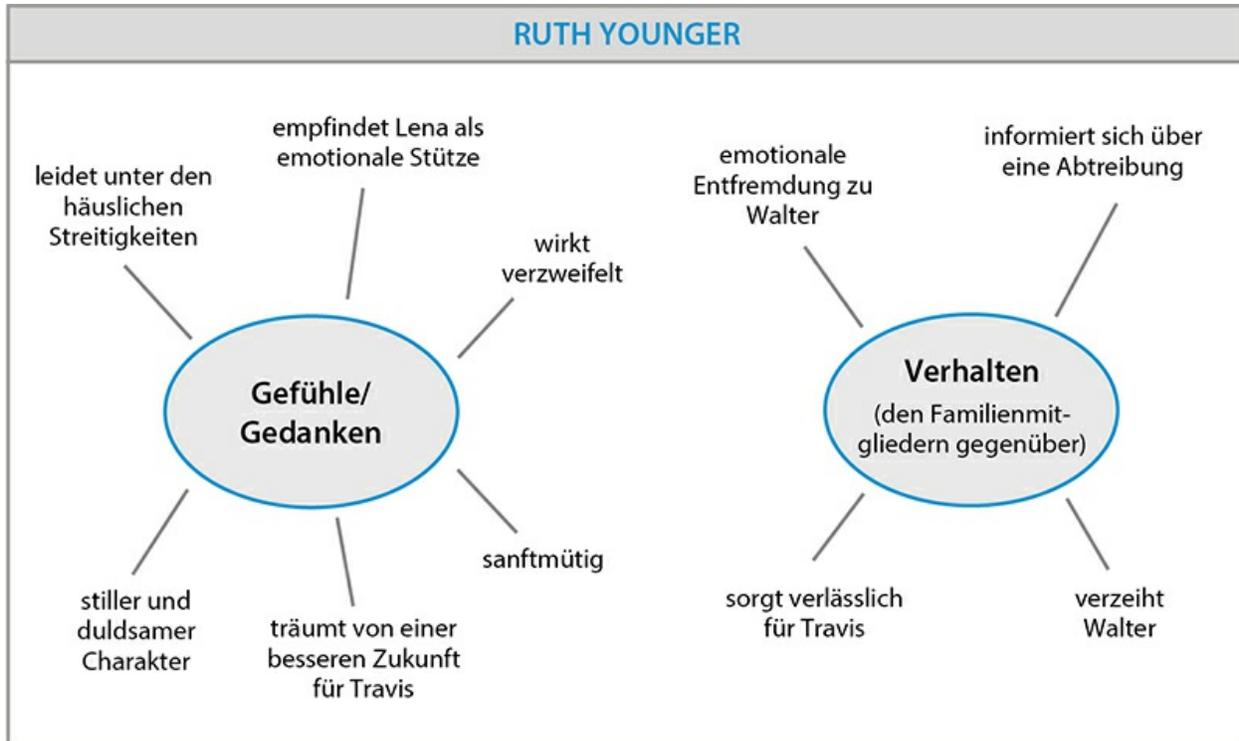


Abb. 4: Charakterisierung Ruth Younger

Ruth ist Walters Frau und die Mutter des kleinen Travis. Sie hält zusammen mit ihrer Schwiegermutter die kleine Wohnung sauber und kümmert sich um den Sohn. Sie ist circa dreißig Jahre alt, obwohl sie die ständigen häuslichen Streitigkeiten mit ihrem Ehemann Walter oft älter wirken lassen. Sie ist im zweiten Monat schwanger.

Obwohl sie die Ehefrau des Protagonisten ist, hat Lorraine Hansberry sie nicht als seine gleichwertige Partnerin dargestellt. Ruth ist eher stiller und duldsamer Natur, so dass sie von sich aus nicht die Initiative für Veränderungen ergreift. Als ihr wohl ein Arzt mitteilt, dass sie ein zweites Kind erwartet, trägt sie sich mit dem Gedanken, eine Abtreibung vornehmen zu lassen. Es ist die Gewissheit, dass sie nicht in der Lage wäre, ein zweites Kind zu ernähren und adäquat aufzuziehen, die sie in ihrer Verzweiflung an Abtreibung denken lässt. In den Fünfzigerjahren stand Abtreibung noch unter Strafe, was die Entschlossenheit der sonst so sanftmütigen Frau in dieser Notlage unterstreicht.

Nebenfigur in der Handlung